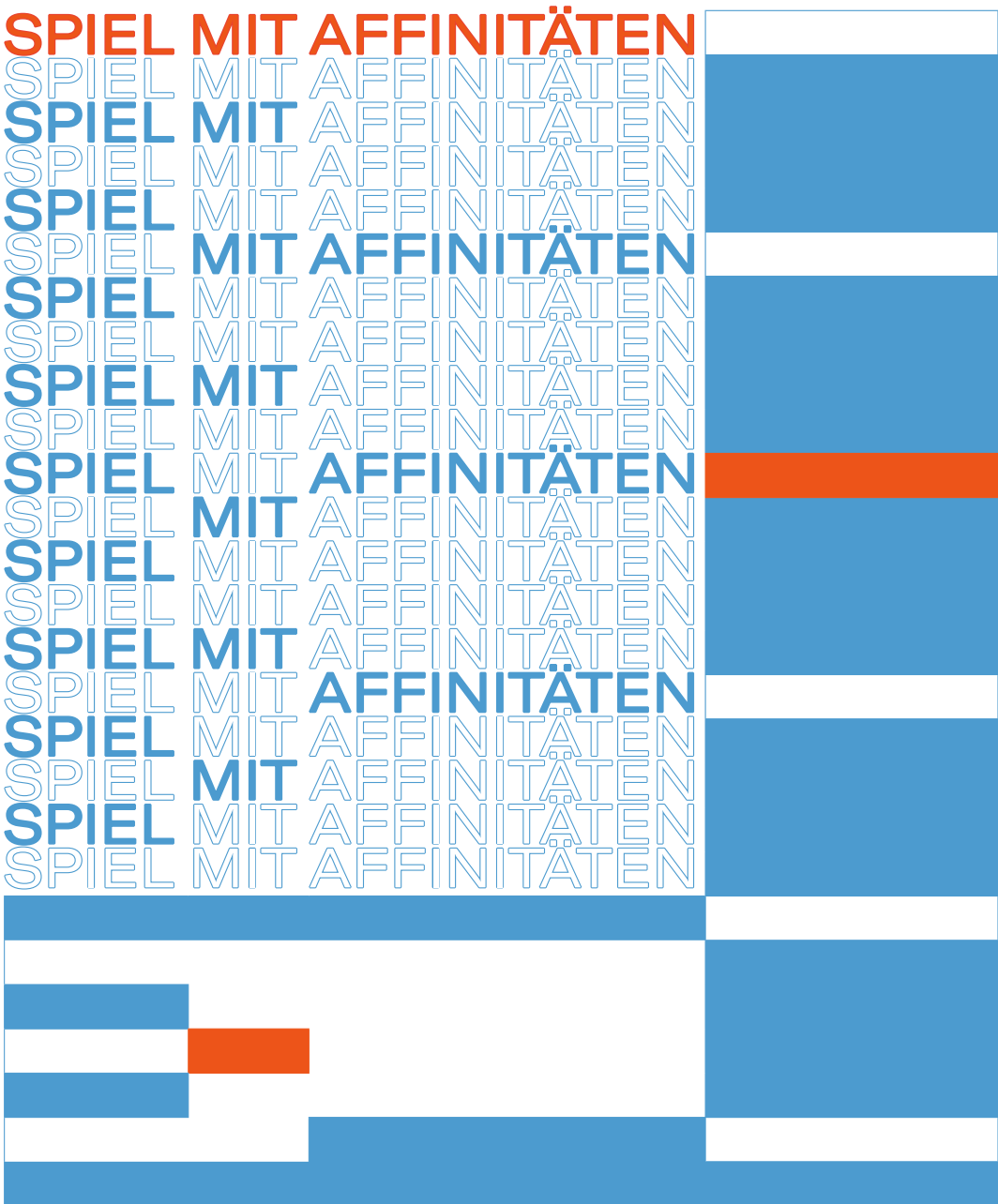


**SPIEL MIT AFFINITÄTEN**  
 SPIEL MIT AFFINITÄTEN  
 SPIEL MIT AFFINITÄTEN  
 SPIEL MIT AFFINITÄTEN  
 SPIEL MIT AFFINITÄTEN  
 SPIEL MIT AFFINITÄTEN  
 SPIEL MIT AFFINITÄTEN  
 SPIEL MIT AFFINITÄTEN  
 SPIEL MIT AFFINITÄTEN  
 SPIEL MIT AFFINITÄTEN  
 SPIEL MIT AFFINITÄTEN  
 SPIEL MIT AFFINITÄTEN  
 SPIEL MIT AFFINITÄTEN  
 SPIEL MIT AFFINITÄTEN  
 SPIEL MIT AFFINITÄTEN  
 SPIEL MIT AFFINITÄTEN  
 SPIEL MIT AFFINITÄTEN  
 SPIEL MIT AFFINITÄTEN  
 SPIEL MIT AFFINITÄTEN  
 SPIEL MIT AFFINITÄTEN  
 SPIEL MIT AFFINITÄTEN  
 SPIEL MIT AFFINITÄTEN



**DER FILM UND DIE KÜNSTE  
 IM FRÜHEN 20. JAHRHUNDERT**

**7.-9. JUNI  
 2018**

**Internationale Konferenz**  
 Seminar für Filmwissenschaft, Universität Zürich

# SPIEL MIT AFFINITÄTEN. DER FILM UND DIE KÜNSTE IM FRÜHEN 20. JAHRHUNDERT

**Donnerstag 7. Juni**  
Universität Zürich Raum KOL-E-18

**09:00**  
Eröffnungsvortrag  
Selina Hangartner, Jelena Rakin  
(Universität Zürich), Kristina Köhler  
(Universität Mainz)

**09:45**  
*Unerhört!*  
Cinema's Gramophonic Affinities  
Thomas Y. Levin (Princeton University)

**10:45** Kaffeepause

**11:00**  
«Differentiated Affinities».  
The Ontological Relation in Bazin and  
Kracauer  
Maria Tortajada (Université de Lausanne)

**12:00** Stehlunch

**13:00**  
Having Twins.  
Early Film and Biological Reproduction  
Antonia Lant (New York Tisch School  
of Arts)

**14:00**  
«Miniaturen I»

Das Kino und «das Nervöse» um 1900  
Stephanie Werder (Universität Zürich)

Bilderfurcht im frühen russischen Film.  
Über die Grenzen des Realismus  
Clea Wanner (Universität Basel)

**14:45** Kaffeepause

**15:00**  
Cinematic Specificity versus Pictorial  
Affinity  
Valentine Robert (Université de Lausanne)

**16:00**  
Markenklau und Mimikry im frühen  
Starsystem  
Martin Loiperdinger (Universität Trier)

**17:00** Kurze Pause

**17:15**  
«Miniaturen II»

Figur / Grund.  
Fläche und Raum im Farbfilm  
Barbara Flückiger (Universität Zürich)

Politik, Poesie und visuelle Anthro-  
pologie bei Humphrey Jennings  
Britta Hartmann (Universität Bonn)

**18:00**  
Der Musikfilm und der Rummel.  
Affinitäten der Unterhaltungsinszenierung  
Hans Jürgen Wulff (Universität Kiel)

**19:30**  
Apéro und Kurzpräsentation des Bandes  
*La Circulation des images. Cinéma,  
photographie et nouveaux média /  
Die Zirkulation der Bilder. Kino, Fotografie  
und neue Medien*

**20:00**  
Abendessen im Restaurant Neumarkt

**Freitag 8. Juni**  
Universität Zürich Raum KOL-E-18

**09:00**  
Transatlantische Affinitäten.  
Zur Rezeption deutscher Filmtechnik im  
Hollywood der 1920er Jahre  
Katharina Loew (University of Massachu-  
setts Boston)

**10:00**  
Das chinesische Gesicht  
Oksana Bulgakowa (Universität Mainz)

**11:00** Kaffeepause

**11:15**  
Der fotografierende Flaneur. Zur Ästhetik  
des Zufälligen in F. W. Murnaus stereosko-  
pischen New York-Aufnahmen  
Ursula von Keitz (Filmuniversität Babels-  
berg Konrad Wolf)

**12:30** Lunch, Uniturm

**14:00**  
Das Bildprogramm von Walter Ruttmanns  
frühem Tonfilm *Melodie der Welt* (1929)  
Karl Prümm (Universität Marburg)

**15:00**  
«Miniaturen III»

Elective Affinities. The Quiet and the  
Unnoticed in Early Sound Film  
Daniel Wiegand (Stockholm University)

Film, Archives: Rhythmic Affinities.  
Siegfried Kracauer Meets Charles  
Dekeukeleire  
Mathilde Lejeune (Université de  
Lausanne)

**15:45** Kaffeepause

**16:00**  
Kino im Konzert der Künste.  
Légers *Ballet mécanique* (1924) und  
das Vergleichen des Verschiedenen  
Karl Sierek (Friedrich-Schiller-Universität  
Jena)

**18:15**  
Abendveranstaltung  
Film mit Überraschungsgast  
(Filmpodium Zürich)  
Apéro

**Samstag 9. Juni**  
Universität Zürich Raum KOL-E-18

**09:30**  
Das Film-Kammerspiel. Prisma der Künste  
Michael Wedel (Filmuniversität Babelsberg  
Konrad Wolf)

**10:30**  
«Miniaturen IV»

«Affinitäten»  
Margrit Tröhler und Fabienne Liptay  
(Universität Zürich)

**11:00** Kaffeepause

**11:15**  
Affinitäten – statt Spezifik! Die histori-  
sche Aushandlung medialer Stärken  
Jörg Schweinitz (Universität Zürich)

**12:15**  
Abschliessende Diskussion  
Tagungsende ca. 13:00

## **Spiel mit Affinitäten.**

### **Der Film und die Künste im frühen 20. Jahrhundert**

«Affinität» steht für eine Vorliebe, eine Anziehungskraft oder ein Nah- und Nachbarschaftsverhältnis – sei es zwischen Vorstellungen, ästhetischen Formen, Künsten oder Medien. Bereits im frühen 20. Jahrhundert entwickeln sich Theorien und Manifeste, die das mediale Potenzial des Films entlang seiner Beziehungen zu Malerei, Musik, Tanz oder Fotografie ausloten und in die diskursiven Zusammenhänge der Zeit einweben.

Ausgehend von diesen frühen Impulsen möchte die Tagung vielschichtige theorie- und filmhistorische Perspektiven auf die (inter)medialen Konstellationen um den Film eröffnen: Auf welche Weisen kann der Begriff der «Affinität», den wir Siegfried Kracauer entlehnen, kritisch und historisierend betrachtet, für die Erschließung der Filmgeschichte und ihrer ästhetisch-theoretischen Nachbarschaftsverhältnisse produktiv gemacht werden? Und lässt sich vielleicht gar die aktuelle Debatte über den Wandel von Film und Kino zum Digitalen mit einem Denken in «Affinitäten» bereichern?

### **Im Rahmen des SUK-Doktoratsprogramms:**

«Visuelle Dispositive: Kino, Photographie und andere Medien»

«Dispositifs de vision: cinéma, photographie et autres médias»



**Universität  
Zürich** UZH

*Unil*  
UNIL | Université de Lausanne

Mit finanzieller Unterstützung durch:  
Seminar für Filmwissenschaft, Graduate Campus, Hochschulstiftung

### **Mehr Informationen**

<http://www.film.uzh.ch/affinities>

Organisation und Durchführung: Selina Hangartner und Jelena Rakin (Universität Zürich); unter Mitarbeit von Kristina Köhler (Universität Mainz) und Margrit Tröhler (Universität Zürich)

### **Kontakt:**

Universität Zürich, Seminar für Filmwissenschaft  
Denise Weber-Hefti (Tagungsbüro)  
Affolternstrasse 56, CH-8050 Zürich  
Tel. +41 44 634 35 37  
E-Mail: [tagung2018@fwi.uzh.ch](mailto:tagung2018@fwi.uzh.ch)

Die Tagung ist öffentlich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.  
Interessierte sind herzlich willkommen!

In Kooperation mit **filmpodium**